

Pressemitteilung

REKLAME! Verführung in Blech

Neue Ausstellung im Grassimuseum Leipzig

Werbung ist so alt wie Produktion und Handel. Im Wettbewerb um Kunden waren schon immer Fantasie und Kreativität gefragt, aber erst die explosionsartige Vermehrung der Waren durch die industrielle Revolution hat der Werbung - die damals noch Reklame hieß - zum großen Aufschwung verholfen.

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig zeigt in **REKLAME! VERFÜHRUNG IN BLECH** rund 300 Emailschilder aus der Privatsammlung der Leipziger Typografen Gert und Sonia Wunderlich. Sie bieten einen Überblick auf die Produktwerbung zwischen 1890 und den späten 1930er Jahren und spiegeln die Blütezeit dieser besonderen Art der Reklame. Der Bogen spannt sich vom einfachen informativen Türschild bis zu künstlerischen Großformaten, hinter denen häufig berühmte Künstlerinnen und Künstler ihrer Zeit stehen. Bereichert wird die Ausstellung durch weitere Werbeartikel, Warenautomaten und zeitgenössische Bild- und Schriftdokumente.

Um 1900 ist die Warenwelt so groß wie nie zuvor. Das Zur-Schau-Stellen und Inszenieren der Waren wurde im wachsenden Konkurrenzkampf daher immer wichtiger. So ist ab 1900 eine massenhafte Produktion emaillierter Werbeschilder zu beobachten, die das rasante Wachstum dieser Warenwelt spiegeln. Bald zierten so viele der dauerhaften Emailschilder die Straßen, dass von einer „Blechpest“ die Rede war. In ihrer künstlerischen Entwicklung nahe am Papierplakat, dienten die farbenfrohen Emailschilder als Dauerreklame an Fassaden, rund um Geschäftseingänge und -türen. Auch wenn sie in erster Linie das urbane Erscheinungsbild prägten, warben sie auch im entlegensten Winkel für Waren und Dienstleistungen.

Der historische Teil der Ausstellung erhält durch eine Inszenierung in der Orangerie des Museums einen deutlichen Bezug zur Gegenwart. Die Werbeagentur „Orange Ad“ stellt ihre Arbeitsplätze und -prozesse vor. Den Besucherinnen und Besuchern eröffnet sich damit die Möglichkeit, heutigen Werbeprofis bei der Arbeit über die Schulter zu blicken – von der Idee bis zum Werbekonzept.

Zur Ausstellung liegt ein Katalog vor (120 Seiten, 82 Farabbildungen, deutsch/englisch, Sandsteinverlag, 25 Euro)

REKLAME! Verführung in Blech

Laufzeit der Ausstellung: voraussichtlich bis 09.05.2021

Kuration: Sabine Epple/ Kuratorin für Moderne GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Projektassistenz: Ronny Licht

Grafische Gestaltung: Hawaii F3 / Leipzig

Ausstellungsgestaltung: Jürgen Böhme / Leipzig

Teilprojekt Orange Ad: Agentur KOCMOC.NET/ Leipzig

**Erweiterte Öffnungszeiten nach der Wiedereröffnung des Museums:
Di – So sowie Feiertage 10-20 Uhr (statt 10 – 18 Uhr), Mo geschlossen**

Eintritt: Bis 18 Jahre frei, Erwachsene 8 €, ermäßigt 5,50 € bzw. 4 €

GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/2229101, grassimuseum@leipzig.de, www.grassimak.de

Die Ausstellung wurde gefördert von der Rudolf-August Oetker-Stiftung.



Leipzig, 02.03.2021

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Anett Lamprecht (Leitung Abt. Kommunikation und Stellv. Direktorin)

anett.lamprecht@leipzig.de oder Tel.: 0341/2229104

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig